

Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses für die Zulassung zur Ausbildung als Pflegefachmann / -frau nach § 2 Nr. 2 PfIBG

Sehr geehrte/r

im Rahmen der Zulassung zur Ausbildung von Pflegefachkräften sind wir als staatlich anerkannte Pflegeschule dazu verpflichtet, die persönliche Eignung unserer Schüler nach § 2 Nr. 2 Pflegeberufegesetz zu überprüfen.

In diesem Zusammenhang fordere ich Sie dazu auf, mir ein erweitertes Führungszeugnis der „Belegart NE“ vorzulegen.

Hiermit wird Ihnen,

Herr/Frau _____, geb. am _____,
Wohnhaft _____,

somit bestätigt, dass Sie eine Ausbildung zur staatlich anerkannten Pflegefachkraft in unserer Einrichtung anstreben und, dass im Rahmen der Arbeit als Pflegefachkraft u.a. die Steuerung des Pflegeprozesses, die Feststellung des Pflegebedarfs und die Sicherung der Pflege, also auch die Betreuung Minderjähriger (§ 30 a Abs. 1 BZRG), zu Ihrem Aufgabenbereich gehören.

Bitte stellen Sie zeitnah bei Ihrer zuständigen Meldebehörde einen Antrag auf Ausstellung eines erweiterten Führungszeugnisses der „Belegart NE“ und legen dieses Schreiben dort vor.

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit das Führungszeugnis online über das Portal des Bundesamtes für Justiz zu beantragen. Sollten Sie - neben der deutschen - die Staatsangehörigkeit eines oder mehrerer anderer EU-Mitgliedstaaten besitzen, so sind diese anzugeben. In diesem Fall wird ein erweitertes Europäisches Führungszeugnis erteilt.

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift / Stempel Pflegeschule)